

---

# Altern & Gesellschaft

**Reihe herausgegeben von**

H. Künemund, Vechta, Deutschland

C. Vogel, Berlin, Deutschland

Im Mittelpunkt der Buchreihe der Sektion Alter(n) und Gesellschaft stehen Alter und Altern als soziale und gesellschaftliche Phänomene. Die Autorinnen und Autoren setzen sich mit Fragen des wechselseitigen Zusammenhangs von Altern und Gesellschaftsentwicklung auseinander, mit den sozialen Bedingungen des Alterns und den Konsequenzen aus der zunehmenden Bedeutung des Alters für gesellschaftliche Entwicklung wie auch den Konsequenzen für soziologische Theorien und Forschungsansätze. Die Reihe steht darüber hinaus für das breite Feld der interdisziplinären Altersforschung und pflegt ein offenes Themenspektrum, um aktuelle Schwerpunkte aufnehmen und setzen zu können.

Herausgeber/-innen der Reihe derzeit: Harald Künemund, Claudia Vogel, Ludwig Amrhein, Andreas Mergenthaler, Helga Pelizäus-Hoffmeister, Simone Scherger & Klaus R. Schroeter

Dr. Harald Künemund ist Professor für Empirische Altersforschung und Forschungsmethoden an der Universität Vechta. Dr. Claudia Vogel ist wissenschaftliche Mitarbeiterin am Deutschen Zentrum für Altersfragen in Berlin. Dr. Ludwig Amrhein ist Vertretungsprofessor für Soziologie an der Fachhochschule Dortmund. Dr. Andreas Mergenthaler ist Leiter der Forschungsgruppe Alterung und Mortalität am Bundesinstitut für Bevölkerungsforschung in Wiesbaden. Dr. Helga Pelizäus-Hoffmeister ist Vertretungsprofessorin für Politische Soziologie der Nicht-OECD-Welt an der Universität der Bundeswehr in München. Dr. Simone Scherger ist Leiterin der Emmy Noether-Nachwuchsforschungsgruppe Erwerbsarbeit jenseits der Rentengrenze in Deutschland und Großbritannien an der Universität Bremen. Dr. Klaus R. Schroeter ist Professor für Soziale Arbeit und Alter an der Fachhochschule Nordwestschweiz in Olten.

Zielgruppen:

Die Bände der Reihe richten sich an Lehrende und Studierende an Hochschulen sowie an Expertinnen und Experten in der Wissenschaft sowie in Politik, Verwaltungen und Verbänden.

Weitere Bände in der Reihe <http://www.springer.com/series/15214>

---

Simone Scherger · Claudia Vogel  
(Hrsg.)

# Arbeit im Alter

Zur Bedeutung bezahlter  
und unbezahlter Tätigkeiten  
in der Lebensphase Ruhestand

*Herausgeber*

Simone Scherger  
SOCIUM – Forschungszentrum  
Ungleichheit und Sozialpolitik  
Universität Bremen  
Bremen, Deutschland

Claudia Vogel  
Deutsches Zentrum für Altersfragen  
Berlin, Deutschland

Alten & Gesellschaft

ISBN 978-3-658-18198-7

ISBN 978-3-658-18199-4 (eBook)

<https://doi.org/10.1007/978-3-658-18199-4>

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de> abrufbar.

Springer VS

© Springer Fachmedien Wiesbaden GmbH, ein Teil von Springer Nature 2018

Das Werk einschließlich aller seiner Teile ist urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung, die nicht ausdrücklich vom Urheberrechtsgesetz zugelassen ist, bedarf der vorherigen Zustimmung des Verlags. Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Bearbeitungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen.

Die Wiedergabe von Gebrauchsnamen, Handelsnamen, Warenbezeichnungen usw. in diesem Werk berechtigt auch ohne besondere Kennzeichnung nicht zu der Annahme, dass solche Namen im Sinne der Warenzeichen- und Markenschutz-Gesetzgebung als frei zu betrachten wären und daher von jedermann benutzt werden dürften.

Der Verlag, die Autoren und die Herausgeber gehen davon aus, dass die Angaben und Informationen in diesem Werk zum Zeitpunkt der Veröffentlichung vollständig und korrekt sind. Weder der Verlag noch die Autoren oder die Herausgeber übernehmen, ausdrücklich oder implizit, Gewähr für den Inhalt des Werkes, etwaige Fehler oder Äußerungen. Der Verlag bleibt im Hinblick auf geografische Zuordnungen und Gebietsbezeichnungen in veröffentlichten Karten und Institutionsadressen neutral.

Gedruckt auf säurefreiem und chlorfrei gebleichtem Papier

Springer VS ist ein Imprint der eingetragenen Gesellschaft Springer Fachmedien Wiesbaden GmbH und ist ein Teil von Springer Nature

Die Anschrift der Gesellschaft ist: Abraham-Lincoln-Str. 46, 65189 Wiesbaden, Germany

---

## Vorwort

Die Frage, wie wir das Leben im Ruhestand heute gestalten und künftig gestalten werden, betrifft uns alle. Aus individueller Sicht ist es zentral für die eigene Selbstvergewisserung und Lebensqualität, welche Aufgaben wir in der Lebensphase Alter übernehmen. Aus kollektiver Perspektive ist es besonders in einer Gesellschaft des langen Lebens folgenreich, wie die Übernahme von Aufgaben in der Erwerbsarbeit, in der Freiwilligenarbeit oder in der familialen Sorgearbeit jeweils organisiert wird: Neben der Frage, welche Gruppen welche Aufgaben übernehmen sollen, wollen und können, sind hier vor allem soziale Ungleichheiten von Bedeutung. Wer gewinnt durch eine Verlängerung der Lebensarbeitszeit und wer verliert? Wer profitiert durch eine Ausweitung von Arbeit im Alter und wer schultert die damit verbundenen Lasten?

Wir danken den Autorinnen und Autoren dieses Bandes, die sich aus unterschiedlichen Blickwinkeln des Themas Arbeit im Alter annehmen. Neben den verschiedenen Arten von Arbeit (insbesondere Erwerbsarbeit und ehrenamtliches Engagement) fokussieren sie auch verschiedene Akteure, die an der Erbringung, Organisation oder Verhandlung von Arbeit im Alter beteiligt sind, etwa Altersrente beziehende Beschäftigte und Engagierte, Betriebe, zivilgesellschaftliche Interessenvertretungen sowie die Medien. Die Beiträge verdeutlichen, wie vielschichtig und möglicherweise brisant der soziale Wandel der Arbeit im Alter ist, zum Beispiel in Bezug auf die Umverteilung durch das Sozialversicherungssystem oder die positiven und negativen Konsequenzen dieser Arbeit für jede und jeden Einzelnen.

Die Beiträge dieses Bandes gehen größtenteils auf zwei Tagungen der Sektion Alter(n) und Gesellschaft der Deutschen Gesellschaft für Soziologie zurück: Die Frühjahrstagung 2015 „Produktivität‘ und ‚Potenzial‘: Neues Alter – alte Ungleichheiten?“ in Wiesbaden und die Herbsttagung 2015 „Arbeit jenseits der Rentengrenze – Zwischen ‚Entpflichtung‘ und ‚Unruhestand‘“ in Bremen (mehr Informationen unter [www.sektion-altern.de](http://www.sektion-altern.de)). Wir danken den Teilnehmerinnen

und Teilnehmern dieser Tagungen für viele interessante Anregungen zu den hier diskutierten Forschungsfragen. Lisa Kortmann danken wir für ihre Hilfe bei der Korrektur der Beiträge. Unser besonderer Dank geht an Stefanie Hartmann, die uns bei der Erstellung des Manuskriptes maßgeblich unterstützt hat.

Bremen und Berlin, Januar 2018  
Simone Scherger und Claudia Vogel

---

# Inhalt

Einleitung: Arbeit im Alter – zu Erwerbstätigkeit und freiwilligem Engagement im Ruhestand .....	1
<i>Claudia Vogel und Simone Scherger</i>	
„Die Menschen sollen wollen können, aber nicht müssen.“ Perspektiven sozialpolitischer Akteure in Deutschland und Großbritannien auf Erwerbsarbeit im Rentenalter .....	27
<i>Steffen Hagemann und Simone Scherger</i>	
Altersaktivierungsdiskurse in deutschen Massenmedien – auf dem Weg zur ‚Abschaffung‘ des Alter(n)s? .....	51
<i>Reinhard Messerschmidt</i>	
Altersgrenzen – theoretische Überlegungen und empirische Befunde zur Beendigung von Erwerbsarbeit und Ehrenamt .....	75
<i>Harald Künemund und Claudia Vogel</i>	
Erwerbstätigkeit im Rentenalter – sozialpolitische Probleme und Implikationen .....	99
<i>Jutta Schmitz</i>	
Kontinuierliche Diskontinuität? Beschäftigungsstabilität im ehemaligen Beruf und Erwerbstätigkeit jenseits der Regelaltersgrenze .....	125
<i>Andreas Mergenthaler</i>	

---

Erwerbstätige Rentner oder ältere Erwerbstätige? Die subjektive Erfahrung von Erwerbstätigkeit nach der Rentenaltersgrenze in Deutschland und Großbritannien .....	149
<i>Anna Hokema</i>	
Auswirkungen von Erwerbstätigkeit im Rentenalter auf Lebenszufriedenheit und subjektive Gesundheit .....	173
<i>Thomas Lux und Simone Scherger</i>	
Der Einfluss der früheren Erwerbstätigkeit auf freiwilliges Engagement im Ruhestand .....	195
<i>Susanne Maurer</i>	
Regionale und sozialstrukturelle Aspekte freiwilligen Engagements im Alter .....	217
<i>Julia Simonson und Claudia Vogel</i>	
Engagement im Bürgerhilfverein als Balanceakt zwischen sinnvoller Freizeitgestaltung, sozialer Teilhabe und Selbstprofessionalisierung .....	245
<i>Monika Alisch, Martina Ritter, Roger Glaser und Yvonne Rubin</i>	
Einfluss der Kohortenzugehörigkeit auf das ehrenamtliche Engagement im Alter ab 50 Jahren .....	269
<i>Belit Şaka</i>	
Autorinnen und Autoren .....	295